

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Einladung zum Schulfest

Am Dienstag, den 26. Juli 2011, findet das diesjährige **Schulfest** statt. Das Schulfest zählt zu Höhepunkten im Schuljahr. Es ist ein Fest, das Lehrer, Schüler und Eltern gemeinsam vorbereiten und durchführen. Auf der Rückseite dieses Blattes sehen sie die vielfältigen Programmbeiträge der Klassen. Es lohnt sich auf jeden Fall, diese Klassenaktivitäten zu besuchen.

Das gesamte Programm des Tages sieht so aus:

- 12.00 – 13.00 Uhr **Maultaschenessen**
- 13.30 Uhr: **Elterncafe** im oberen Foyer
- 13.30 – 17.00 Uhr: Darbietungen der Klassen
- 17.00 Uhr **Hock im Westhof** mit Getränken, Gegrilltem, Salaten und Käsebaguettes. Es werden Fußballspiele Lehrer gegen Schüler stattfinden, Aufführungen der Tanz-AG und weitere Darbietungen. Der Verein der Freunde lädt zur „**Alt-Heisenberger-Weinstube**“ ein.
- Ab 19.00 Uhr spielen die „Blue Stars“.

Der Schulfestausschuss schlägt vor, dass die Besucher nach Möglichkeit schon am Nachmittag „**Bons auf Vorrat**“ kaufen, da abends eventuell lange Schlangen an den Kassen entstehen.

Ich lade herzlich ein zum Schulfest. Wir freuen uns, wenn viele Besucher kommen.

Bericht vom Schulkonzert

Da von Herrn Schlichter ein schöner Bericht mit Bild in der NWZ veröffentlicht wurde, fasse ich mich kurz.

Das Schulkonzert war wieder sehr gut besucht (knapp 1000 Besucher). Insgesamt habe ich etwa 180 Mitwirkende gezählt. Das Programm war sehr vielseitig und die einzelnen Gruppen ergänzten sich zu einem ansprechenden Ganzen: Chor I und die Boomwhackers mit Herrn Pfisterer, das Orchester und Chor II unter der Leitung von Frau Jahn, die Tanz AG (federführend Camilla Haux und Johanna Lang aus der Jahrgangsstufe 12) und die Big Band mit Frau Pold. Ich danke allen, die mitgewirkt haben (auch der Technik) und spreche vor allem den Schülerinnen und Schülern mein

Kompliment aus für ihr Können und für ihr Engagement.

„Keine Kreidekreuze mehr“

Berlin im Jahre 1933: Ein SA-Mann markiert einen politisch nicht linientreuen Arbeiter mit einem Kreidekreuz auf dem Rücken.

Göppingen im Jahr 2011: Die Ehefrau des SA-Manns stirbt. Bei der Beerdigung kommt es zu Gesprächen und man stellt fest, dass es auch heute noch Diskriminierung gibt.

Der Literatur-Kurs führte unter der Leitung von Frau Wolf ein modernes Theaterstück auf. Beeindruckend war die Erkenntnis, dass Sprache Diskriminierung verursachen kann. Mit Floskeln wie „was ist denn das für einer?“, „was siehst du denn so doof drein?“ oder „und dann setzt's auch gleich schon was“ versucht man, andere zu verunsichern. Entlarvend war nach einer Mobbing-Szene die Ausrede: „Aber es war doch nur Spaß“.

Über die in diesem Theaterstück gestellte Frage, ob die Ausgrenzung anderer ein unvermeidbares gesellschaftliches Phänomen sein muss, sollten wir auch nach dieser Aufführung noch nachdenken und die Frage eindeutig verneinen!

25. Göppinger Schultriathlon

Am Donnerstag, den 21. Juli 2011, findet der Schultriathlon statt. Das WHG organisiert in diesem Jahr die 25. Ausgabe dieses Göppinger Sportereignisses. Es haben sich wieder über 350 Wettkämpfer angemeldet. Wir hoffen auf gutes Wetter. Es wäre schön, wenn auch zahlreiche Eltern als Zuschauer die Sportlerinnen und Sportler anfeuern würden.

Talentshow 2011

Den 1. Platz belegte Robert Herge aus der Klasse 10a (Jojo-Spiel). Die Jury setzte den Fünftklässler Joshua Wagner (Klavier) auf Platz 2. Annika Hezinger, Cornelia Zauner, Johanna Lang und Lisa Schuehle (Stufe 12) kamen mit ihrer Darbietung aus Gesang und Tanz auf den 3. Platz. Herzlichen Dank an die Organisatoren.

Mit freundlichen Grüßen
M. Pohl